

PRESSEMELDUNG

Berufsinformationsmesse Ruhr in der Jahrhunderthalle Bochum muss abgesagt werden – digitale Version für den Herbst 2020 ist in Planung

Die vierte Berufsinformationsmesse Ruhr (BIM) – „Was geht?“ kann aufgrund der Auswirkungen der Corona-Krise **nicht** am 08. und 09. Mai 2020 in der Jahrhunderthalle Bochum stattfinden.

Die Corona-Krise und die damit verbundenen Erlasse des Landes NRW und des Bundes zwingen die Bochumer Veranstaltungs-GmbH als Betreiberin der Veranstaltungshäuser RuhrCongress Bochum, Jahrhunderthalle Bochum, Stadthalle Wattenscheid und Freilichtbühne Wattenscheid dazu, geplante Veranstaltungen abzusagen oder zu verschieben. Dies betrifft leider auch die Berufsinformationsmesse Ruhr (BIM) 2020 in der Jahrhunderthalle Bochum am 08. + 09. Mai.

Die BIM in Bochum ist die führende Messe rund um das Thema Ausbildung und Studium im mittleren Ruhrgebiet, die die Bochumer Veranstaltungs-GmbH zusammen mit vielen regionalen Partnern einmal im Jahr erfolgreich umsetzt. Das Angebot der BIM richtet sich an die Jahrgangsstufen 9 - 13 aller Schulformen und dient als wichtige Orientierungshilfe in der Berufswahlphase. Die Messe bietet eine Plattform, um Unternehmen und Hochschulen mit den Talenten von morgen zusammenzubringen. Der erste Messetag ist immer den Schulklassen vorbehalten, die sich im Vorfeld im Unterricht schon intensiv mit dem Ausbildungsangebot beschäftigt haben und im Klassenverbund mit ihren Lehrern die BIM besuchen. 2019 besuchten allein am ersten Messetag über 6.000 Schülerinnen und Schüler die BIM in Bochum.

Über 100 Aussteller aus Wirtschaft, Handel, Verwaltung, Handwerk und Bildung, darunter auch international tätige Unternehmen, wollten ihre (Aus-)Bildungsangebote 2020 auf der Messe vorstellen und über Bewerbungsmöglichkeiten informieren. Da das Thema Ausbildung für die Schülerinnen und Schüler und die Unternehmen in der Metropole Ruhr trotz der Corona-Krise ein wichtiges Thema ist, erarbeitet die Bochumer

Veranstaltungs-GmbH für dieses Jahr ein digitales Messeformat, das voraussichtlich im Herbst 2020 stattfinden wird.

Bochum · 26.03.2020
Seite 2 von 2

Andreas Kuchajda, Geschäftsführer der Bochumer Veranstaltungs-GmbH, beschreibt das Vorhaben so: „Momentan arbeiten wir an einem virtuellen Veranstaltungsformat, das ggf. im Herbst mit allen beteiligten Ausstellern, Partnern und Förderern durchgeführt werden kann. Aber auch eine virtuelle BIM setzt einen laufenden Schulbetrieb voraus, denn die intensive Vorbereitung durch die Lehrerinnen und Lehrer mit ihren Schulklassen ist für den Erfolg der Berufsinformationsmesse Ruhr unabdingbar. Die momentane Situation stellt alle Unternehmen und Institutionen vor große Herausforderungen, um einen Notbetrieb aufrecht zu erhalten und Arbeitsplätze zu sichern. Dennoch sind wir der Meinung, dass im Hinblick auf die Zukunft, das Thema Ausbildung weiterhin im Fokus stehen sollte und streben, in der Hoffnung auf eine Normalisierung der Lage, einen Termin im September 2020 an. 2021 möchten wir natürlich gerne wieder über 100 Aussteller und fast 8.000 Schülerinnen und Schüler in der Jahrhunderthalle Bochum begrüßen, denn beim Thema Ausbildungsplatzsuche ist das persönliche Kennenlernen unserer Meinung nach immer noch die beste Variante.“

Die Website der Messe (www.bim-was-geht.de) wird über den Sommer sukzessive überarbeitet, um eine digitale Plattform für Information und Austausch zur Verfügung zu stellen.